



Siedler Nachrichten



FOLGE 1/2002

ACHTUNG!

Der Erlagschein für den **Mitgliedsbeitrag 2002** ist in dieser Zeitung eingehftet!

Veranstaltungskalender

07. März 2002 Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im GH Pfistermüller in St. Florian.
Vortrag über Lebensmittel und deren Kennzeichnung und Zusatzstoffe.
14. März 2002 Kurs „Rankgerüste aus Weidenruten“ 19.00 Uhr GH Pfistermüller/St. Florian.
Kursleiter: Diplomflorist Michael Lageder. Kursbeitrag Euro 14,-- zuzügl. Material. Bitte um rasche Anmeldung, da die Teilnehmerzahl mit 25 begrenzt ist. Nach Möglichkeit können zum Kurs auch selbst geschnittene Weidenruten mitgebracht werden!
Anmeldungen nimmt Fr. Schuster telefonisch (07224/5134) entgegen.
16. März 2002 **Winterobstbaumschnitt** in Theorie und Praxis um 14.00 Uhr im Garten der Fam. Raffetseder, Buchenweg 25, 4492 Hofkirchen.
23. März 2002 **Winterobstbaumschnitt** in Theorie und Praxis um 14.00 Uhr im Garten der Fam. Furlinger, Bachgasse 15, 4490 St. Florian.
12. u. 13. April Auslieferung der Blumenerde und Düngemittel. Bestellformulare auf der vorletzten und letzten Seite dieser Zeitung.
- 05.-07. April Messe „Blühendes Österreich“ in Wels. Ermäßigte Eintrittskarten beim Obmann.
27. April 2002 Blumen- und Pflanzenmarkt am Parkplatz beim Stift St. Florian.
04. Mai 2002 Informationsstand am Florianikirtag mit Most und Schmalzbrotten.

Liebe Mitglieder

Im Fernsehen werden zur Zeit die Olympischen Winterspiele übertragen und die Faschingszeit ist soeben zu Ende gegangen. Laut Kalender soll es noch Winter sein, doch sprießende Tulpen und Palmkätzchen lassen uns schon auf den Frühling hoffen und verleihen vielen schon eine gewisse Vorfreude auf die wärmere Jahreszeit. Viele Gärtner und Gärtnerinnen haben schon die ersten zarten Gemüsepflänzchen auf dem Fensterbrett stehen und planen die Einteilung der Gartenbeete.

Auch beim Siedlerverein wird geplant und werden Termine koordiniert. Bereits im März geht es mit viel Elan mit einer ganzen Menge von Veranstaltungen los. Unsere erste Veranstaltung wird die **Jahreshauptversammlung** am 7. März sein. Ein sehr interessantes Referat von Frau Gabi Öhlinger über Lebensmittel und deren Kennzeichnung und Zusatzstoffe betrifft wirklich jeden von uns. Bereits eine Woche später, am 14. März findet der **Spezialkurs „Rankgerüste hergestellt aus Weidenruten“** statt. Achtung: Dieser Kurs hat nur eine begrenzte Teilnehmerzahl von 25 und der Kursbeitrag ist Euro 14,-- pro Teilnehmer. Als Referenten konnten wir den weithin bekannten Diplomfloristen Michael Lageder von der landwirtschaftlichen Fachschule Ritzlhof gewinnen. Herr. Lageder ist bekannt als Verfasser einer ganzen Reihe von Sachbüchern und auch als Veranstalter der jährlichen Kürbisausstellung in Ritzlhof. Am Samstag dem 16. März wird den Mitgliedern bei Familie Raffetseder in Hofkirchen der **Winterschnitt der Obstbäume** gezeigt. Ein zweites Mal ist am 23. März bei Familie Führlinger in St. Florian Gelegenheit mehr über Obstbäume und den richtigen Schnitt zu erfahren. Ich bin sehr froh, dass eine solche Veranstaltung wieder einmal mitten in St. Florian möglich ist und ich werde mich freuen, wenn bei beiden Terminen eine große Anzahl interessierter Teilnehmer anwesend ist. Unsere **Blumenerden und Düngemittel** werden wir am 12. u. 13. April an die Besteller ausliefern. Der etwas späte Termin heuer ließ sich leider nicht vermeiden, da ich an mindestens 2 Wochenenden im Monat Dienst habe. Für die Messe „Blühendes Österreich“ vom 5. bis 7. April in Wels können **verbilligte Tageseintrittskarten** um Euro 4,-- bei mir bestellt und abgeholt werden. Auch auf unseren großen **Blumen- und Gemüsepflanzenmarkt** am 27. April in St. Florian und auf unseren **Infostand** am 4. Mai am Florianitag möchte ich schon jetzt hinweisen.

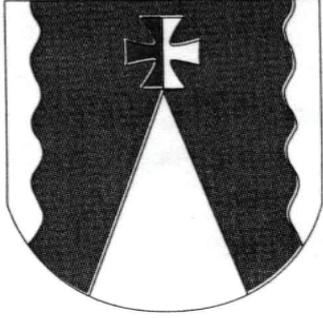
Wie ich gehört habe, ist auf die ehrenamtliche Vereinsarbeit von politischer Seite ein weiterer Anschlag geplant (steuerliche Schlechterstellung von Vereinsveranstaltungen). Zwar wurde wie zuletzt bei der Grundsteuer, die Finanzminister Grassler angesprochen hat, so gleich dementiert. Meiner Meinung nach ist gar nichts vom Tisch und diverse Pläne für Steuererhöhungen oder steuerliche Schlechterstellung wurden aus wahltaktischen Gründen eingefroren, da die nächsten Wahlen nicht mehr allzu fern sind. Der Vorstand des Siedlerverbandes in Wien wird jedoch auf die Vorgänge ein wachsames Auge haben.

Zum Abschluss allen ein schönes und erfolgreiches Gartenjahr. Auch zum bevorstehenden Osterfest, das ja schon in gut einem Monat ist, wünsche ich schon heute alles Gute.

Ihr Obmann

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Siedlerverein St. Florian, Vorsitzender H. Kapeller
beide: 4490 St. Florian, Tödling 20, Tel. 07224/8381



Die Seite
für unsere
Hofkirchner Mitglieder!



Hofkirchner News

Liebe Hofkirchner/innen

Das Jahr 2002 beginnt so, wie das alte Jahr aufgehört hat. Im Hause Neudecker ist untertags niemand zu Hause. Die Geräte des Siedlervereines müssen aber für die Mitglieder zur Verfügung stehen. Deshalb sind einige organisatorische Maßnahmen zu treffen.

- Ab 20.00 Uhr ist immer jemand als Ansprechpartner erreichbar. Wenn möglich erst ab diesem Zeitpunkt kommen.
- Wenn dies nicht möglich ist, unter der Nr. 0664 42 37 029 anrufen und ich werde euch erklären wie ihr trotzdem zu den Geräten kommt.
- Alle, die ein Gerät bei mir holen, ersuche ich in den Kalender, der bei den Betriebsbüchern liegt einzuschreiben, **“WER ab WANN WELCHES GERÄT hat“**, um unnötiges Suchen der Geräte zu verhindern.
- Das Geld ist in die Folie, welche in jeden Betriebsbuch ganz hinten ist, zu geben. Sollte noch Geld in der Folie sein, bitte nicht herausnehmen und liegenlassen, sondern die eigenen Leihkosten dazugeben.
- Wenn Geräte von Haus zu Haus gehen, trotzdem mir mitteilen, wer welches Gerät hat.
- Geräte so bald als möglich wieder zurück bringen. Auch andere wollen ihre Arbeit erledigen können.
- Um unnötige und kostspielige Reparaturen zu vermeiden, die Geräte so behandeln als ob sie die **EIGENEN** wären.
- Bei Geräten mit Verbrennungsmotor **“vor und nach der Inbetriebnahme“** den Ölstand überprüfen. Eine Dose Öl steht auf der Werkbank.

Der Gemeinde Hofkirchen danke ich auch auf diesem Wege für die Übernahme der Kosten des Häckslers.

Im Namen des Siedlervereines wünsche ich dem neuen Bürgermeister Johann LACHMAIR alles Gute in der nicht all zu neuen Aufgabe und ersuche ihn auch in Zukunft die Anliegen des Siedlervereines wohlwollend zu bearbeiten.

Allen Mitgliedern wünsche ich viel Freude und Erholung im eigenen Garten.

Hubert Neudecker

Saatgut für den Hausgarten: ökologisch und gentechnikfrei

Die Firma REINSAAT vereint, was für den ökologischen Anbau von Gemüse, Kräutern und Blumen in Österreich einzigartig ist: Alles angebotene Saatgut stammt aus organisch-biologischer oder biologisch-dynamischer Produktion.

Das Sortiment umfasst sowohl altbewährte Sorten, etwa die Buschbohne Saxa, wie auch Neues: Asiagemüse Pak-Choi und Mizuna. Es finden sich ausschließlich samenfeste Sorten und kein Hybridsaatgut im Sortiment.

Die Vermehrung der Sorten wird von derzeit 40 Betrieben in Österreich durchgeführt, die Klima- und Bodenverhältnisse sind den Kulturen angepasst.

Im Zuchtbetrieb von Reinhild Frech-Emmelmann in St. Leonhard am Hornerwald im südlichen Waldviertel

wachsen, man staune, Paprika, Tomaten, Stangenbohnen und viele andere Gemüsearten, obwohl das Klima rau ist.

Der ökologische Landbau hat sich auf nationaler und internationaler Ebene gegen den Einsatz von Gentechnik ausgesprochen. Die Bauern, die für REINSAAT Saatgut vermehren, produzieren das Saatgut ökologisch und gentechnikfrei.

Um für jeden Geschmack, für jede Region und unterschiedliche Anbaubedingungen die richtigen Bio-Sorten anbieten zu können, wird das Sortiment an Gemüse-, Kräuter- und Blumensamen jährlich erweitert. Heuer finden Sie bereits über 270 verschiedene Sämereien und Steckzwiebeln in biologischer Qualität im ReinSaat-Katalog.

Die Fa. Emmelmann hat dem Siedlerverein St. Florian eine schöne Anzahl von Saatgutkatalogen zu Verfügung gestellt, die bei der Jahreshauptversammlung am 7. März zur Mitnahme bereit liegen.



KEINE BAUMSCHULE WIE JEDE ANDERE

Im Oktober 2001 besuchte ich die Baumschule von Ernst Junger in Dorf an der Pram. Meine Neugier wurde geweckt, als ich ein Jahr zuvor auf der Suche nach einer bestimmten, alten Apfelsorte beim Ritzlhofer Kürbisfest auf die Apfelverkostung stieß. Herr Junger hatte außer den herrlich mundenden Äpfeln auch stattliche Bäume im Reisegepäck. Nach einem langen Gespräch über die angebotene Sortenvielfalt versprach ich, seine Baumschule zu besuchen. Sie liegt etwas außerhalb des Ortes und beherbergt eine Unzahl von Obstbäumen und Beerensträuchern, die in schnurgerader Linie in lehmigem Boden wachsen.

In seinem Sortiment befinden sich (Stand 10/ 2000) 8 Frühapfelsorten, 45 Herbstapfelsorten, 9 Mostapfelsorten, 94 verschiedene Winteräpfel, 11 Zwetschkenarten, 7 Pflaumensorten, verschiedene Reneclauden, Marillen, Kirschen, Weichseln und 36 interessante Birnensorten.

Das Sortiment umfasst aber auch Quitten, Ribisel, Maulbeeren, Heidel- und Himbeeren, Haselnüsse, Holunder, Nadelgehölze , Blütensträucher,.....

Da ich genau wusste, welchen Apfelbaum ich kaufen würde, fiel mir die Auswahl nicht schwer. Ansonsten muss man schon einen halben Tag einkalkulieren, denn Herrn Jungers Fachwissen ist groß und die Verkostung der Früchte nimmt auch einige Zeit in Anspruch.

Ein Besuch lohnt sich, denn die meisten Sorten stehen in verschiedenen Größen zur Auswahl.

Über ein Feld staunte ich aber besonders. Wuchsen doch darauf Kürbisse ! Dass es im Innviertel für diese Beere Liebhaber gab, freute mich besonders . Heuer werden eine große Anzahl Kürbissorten aus meiner Sammlung auf seinem Feld wachsen.

Die Baumschule Ernst Junger wurde vom Land Oberösterreich mit dem Umweltschutzpreis für das Bemühen um die Erhaltung alter Baumarten ausgezeichnet und würde sich freuen, den einen oder anderen Interessenten aus St. Florian begrüßen zu dürfen.



Die Adresse :
Baumschule Ernst Junger
Augendobl 3, 4751 Dorf/ Pram
Tel: 07764/ 8775
oder 0664/ 5138063

Ihre
Zäzilia Schuster

AMBULANZGEBÜHR!

Verschiedene Institutionen wehren sich gegen die Ambulanzgebühr seit deren Einführung. Nachstehendes Schreiben von Dr. Erich Gumplmaier und Hubert Wipplinger wurde uns vom Kollegen Manfred Dicketmüller zur Verfügung gestellt. Weil wir glauben, dass sich viele von unseren Mitgliedern dafür interessieren, möchten wir Ihnen eine Abschrift zur Kenntnis bringen:

Lieber Herr

Vielen Dank dafür, dass Sie sich an unserer Aktion „Weg mit der Ambulanzgebühr!“ beteiligen. Ihren Antrag auf Bescheiderteilung werden wir ordnungsgemäß an die OÖ. Gebietskrankenkasse weiterleiten. Diese hat Ihnen nach Prüfung der Sach- und Rechtslage einen Bescheid über die Ambulanzgebühr auszustellen.

Gleichzeitig läuft beim Verfassungsgerichtshof eine Beschwerde, die die Oppositionsparteien eingebracht haben. Wir hoffen, dass der Verfassungsgerichtshof demnächst in unserem Sinn entscheidet und die Ambulanzgebühr beseitigt, weil sie schwerwiegende verfassungsrechtliche Mängel aufweist. Dann würde Ihnen die Gebietskrankenkasse im Bescheid mitteilen, dass die Ambulanzgebühr nicht zu bezahlen ist.

Sollte eine entsprechende Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes aber noch länger auf sich warten lassen, müsste die Gebietskrankenkasse aufgrund der von der Regierung geschaffenen Rechtslage handeln: Der Bescheid würde Ihnen dann die Zahlung vorschreiben. Dagegen besteht jedoch die Möglichkeit eines Einspruchs an den Landeshauptmann, der in Sachen Ambulanzgebühr die zuständige Berufungsbehörde ist. Zwar müssen Sie trotz dieses Einspruchs vorerst zahlen, haben aber einen Anspruch auf Rückerstattung, wenn der Verfassungsgerichtshof für die Betroffenen entscheidet.

Sofern Ihnen tatsächlich im Bescheid die Zahlung vorgeschrieben wird, erhalten Sie von uns zum gegebenen Zeitpunkt unaufgefordert eine neue Hilfestellung mit der Sie problemlos Einspruch erheben können.

Die Ambulanzgebühr ist eine unsoziale Krankensteuer, die mehr kostet als sie bringt. Wir sehen das Ergebnis der ÖGB-Urabstimmung als Auftrag, alles für die Abschaffung dieser Krankensteuer zu tun. Als Betroffene/r haben Sie das Recht, sich zu wehren - wir unterstützen Sie gerne dabei. Dies ist für Sie weder mit Kosten noch mit einem Risiko verbunden.

Nochmals vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Unterzeichnet ist dieses Schreiben von Hr. Dr. Erich Gumplmaier - ÖGB-Landessekretär und von Hr. Hubert Wipplinger - ÖGB-Landesvorsitzender.

Wenn Sie sich an der Aktion „Weg mit der Ambulanzgebühr“ beteiligen wollen, oder sich über Hilfestellung informieren möchten wenden Sie sich bitte vor Einzahlung des Erlagscheines mit der vorgeschriebenen Ambulanzgebühr an

Kollegen Dicketmüller Manfred Tel. 07224/8973 oder 0664/5237806

Jahreshauptversammlung 2002

am Donnerstag, den 7. März 2002 um 19,30 Uhr

im Gasthof PFISTERMÜLLER
4490 St. Florian, Bäckerberg 1 (Nähe Autobahnauffahrt)

Tagesordnung:

- 1.) **Eröffnung und Begrüßung**
- 2.) **Totengedenken**
- 3.) **Wahl der Antragsprüfungskommission**
- 4.) **Grußworte:** Bürgermeister Robert Zeitlinger
Bezirksobmann Erwin Schönecker
- 5.) **Berichte:**
 - a) Obmann
 - b) Kassier
 - c) Kontrolle
- 6.) **Anträge**
- 7.) **Allfälliges**
- 8.) **Referat von Frau Gabi Öhlinger von der Bezirksbauernkammer Wels.**
Thema: Wegweiser durch das Labyrinth der Lebensmittelkennzeichnung!
Ist Bio wirklich Bio? Was hat es mit den E-Nummern bzw. Zusatzstoffen auf sich? Auseinandersetzung mit dem Lebenslauf eines Produktes gemäß des Etikettes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis **spätestens 5.März 2002** schriftlich an die Vereinsleitung eingebracht werden.
(Kapeller Helmut, Tödling 20, 4490 St.Florian oder e-mail)

Aussaatkalender werden für Sie bereitliegen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Versammlung begrüßen zu können und ersuchen Sie um pünktlichen und zahlreichen Besuch.

Mit freundlichen Siedlergrüßen

Schriftführung e.h.
Monika Freimund

Vereinsvorsitzender e.h.
Kapeller Helmut

Schwimmbad und Teichreinigungsgerät angekauft!

Der Siedlerverein St. Florian kann seinen Mitgliedern wieder ein ganz besonderes Leihgerät anbieten. Ab sofort steht Ihnen ein Gerät zur Verfügung, das für den Einzelnen meist zu kostspielig ist. Wir haben vergangenen Herbst eine Filterpumpe zur selbstständigen Reinigung von Schwimmbädern und Schwimmteichen angekauft. Ideal ist die Pumpe, der Hersteller ist die bekannte Firma Vogel, zur Reinigung von Bädern nach dem Winter. Die Saugleistung ist siebzig bis achtzig Liter pro Minute.

Pumpe, Quarzsandfilter und diverses Zubehör sind fahrbar auf einem kleinen Autoanhänger montiert, sodass es an fast jeden Einsatzort leicht und bequem transportiert werden kann.

Standort des Gerätes ist bei Hubert Neudecker in Hofkirchen, Weichstettenstr. 6. Wenn Sie Detailfragen haben, oder bereits vorreservieren wollen, erreichen Sie ihn unter den Telefonnummern 07225/7348 oder 0664/4237029.

Da das Reinigungsgerät pro Schwimmbad sinnvoller Weise meistens eine Woche eingesetzt werden soll, kann im Frühsommer ein Engpass bei der Verleihung entstehen. Auch Herr Neudecker, der das Gerät betreut, ist wie auf Seite 3 bereits berichtet, beruflich bedingt öfter nicht erreichbar. Darum ersuche ich bei Interesse um baldige Kontaktaufnahme.

Was Sie sicher noch sehr interessiert ist der Leihpreis. Dieser wurde mit Euro 70,-- pro Woche festgelegt und ist damit sehr günstig.

Moderner Innenausbau

Einbaumöbel
Küchen
Türen



Planung & Beratung

GARTENANGEBOT 2002

HAUSZUSTELLUNG 12. und 13. April 2002

NAME:..... TEL.NR:.....

ADRESSE:.....

ABGABETERMIN: Spätestens 31. März bei KAPELLER HELMUT,
Tödling 20, 4490 St. Florian Tel. und Fax 07224/8381, oder Ihrem nächsten Betreuer

PREISE INCL. MWST u. ARA

Menge	Produkt	Einheit	Preis	Gesamt
.....	BLUMENERDE Brill	45 lt.	4,45	.....
.....	BLUMENERDE Fruhstorfer	45 lt.	6,30	.....
.....	PFLANZERDE Ahrens f. Bodenverbesserung	70 lt.	4,70	.....
.....	AUSSAATERDE Fruhstorfer	20 lt.	3,40	.....
.....	AUSSAATERDE Fruhstorfer	70 lt.	9,55	.....
.....	GERANIENERDE Fruhstorfer m. Osmocote	45 lt.	6,50	.....
.....	SURFINIAERDE m. Osmocote u. FE Dünger	70 lt.	9,40	.....
.....	MOORBEETPFLANZENERDE Fruhstorfer	45 lt.	6,10	.....
.....	GRABERDE BRILL	20 lt.	2,20	.....
.....	GARTENTORF Ahrens	70 lt.	5,10	.....
.....	WEISSMOOSTORF	250 lt.	11,30	.....
.....	RINDENDEKOR	80 lt.	3,20	.....
.....	ROSENDÜNGER	1 kg.	3,50	.....
.....	RASENDÜNGER / Langzeitwirkung 500 m ²	25 kg	30,20	.....
.....	RASENDÜNGER / Moosvernichter 100 m ²	3,5kg	13,80	.....

.....	URGESTEINSMEHL	40 kg	5,30
.....	DÜNGEKALK feinkörnig	40 kg	4,90
.....	KOMPOSTBESCHLEUNIGER	5 kg	7,80
.....	VOLLKORN BLAU	5 kg	5,00
.....	BITTERSALZ	5 kg	6,60
.....	HORNSPÄNE Cornusol	2,5 kg	5,00
.....	HORNSPÄNE Cornusol	5 kg	8,65
.....	GRASSAMEN Garten u. Spielflächen	5 kg	13,40
.....	BALKONKASTEN mit Wasserspeicher	80 cm	9,80
.....	BALKONKASTEN mit Wasserspeicher	100 cm	13,50
.....	BALKONKASTENHALTER	1 Paar	5,10
.....	WASSERSTANDSANZEIGER f. Balkonkasten	1 Stk.	1,75
.....	KUPFERSPRITZMITTEL Cuprofor flüssig	1 lt.	10,80

**Spezialrindendekor in Farbe lieferbar.
80 ltr. Sack. Preis auf Anfrage.**

Der Siedlerverein Ansfelden führt im März wieder eine Badekartenaktion für die Therme Bad Hall durch. Dadurch haben einzelne Mitglieder des Siedlervereins St. Florian die Möglichkeit sich dieser Aktion anzuschließen. Die Gutscheine für Eintrittskarten gibt es noch zum alten Preis. Dieser beträgt pro Stück Euro 5,82 = ATS 80,-- wie bei unserer Aktion im Herbst. Eine Preiserhöhung ist, wie ich erfahren habe, für Herbst geplant. Wenn Sie also noch Gutscheine benötigen, rufen Sie mich einfach an. Sie können auch die Anzahl der Karten zu diesem Text schreiben. Bitte Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Letzter Bestelltermin ist der 23.März. 2002